



„... betrunken hatte er den Waldgeist beleidigt. Jetzt bleibt er auf ewig stumm und nüchtern“

Der olle Knolle

Es lebte einst ein dicker Bauer genannt „olle Knolle“ am Waldrand der Dölauer Heide. Er lebte allein in einer kleinen alten Hütte und er war einsam und krank. Als er noch jung war, verunglückte er in einem Steinbruch, wo er arbeitete. Seitdem hatte er keine Arbeit und keine Familie mehr, denn seine Frau war vor langer Zeit gestorben. Aus Kummer trank er immer mehr und wurde dabei immer ungehaltener. Eines Tages ging er von der Kneipe betrunken nach Hause und traf auf den Waldgeist. Als dieser ihm zuredete, er solle mit den Trinken aufhören, schimpfte der olle Knolle ihn wüst aus und schlug auf ihn ein. Zur Strafe verwandelte ihn der Waldgeist in einen Baum. Seitdem steht er nüchtern wie ein Baum da und bereut sein Frevel.

 N 51° 30,551
E 011° 54,313